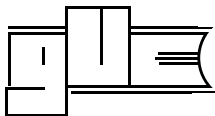


Christoph Licht

Die Auswirkung der
Datenschutz-Grundverordnung
auf die Digitalisierung
der Energiewende



GUC - Verlag der Gesellschaft für
Unternehmensrechnung und Controlling m.b.H.
Chemnitz 2021

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Ludwig Gramlich (Reihenherausgeber der Chemnitzer Schriften zum Wirtschaftsrecht)

Licht, Christoph:

Die Auswirkungen der Datenschutz-Grundverordnung auf die Digitalisierung der Energiewende / Christoph Licht, LL. M. - Chemnitz · Löbnitz: Verlag der GUC, 2021 (Dissertationsreihe; 79)

Zugl.: Chemnitz, Technische Universität, Dissertation, 2021; dort unter dem Titel:

Die Auswirkung der Datenschutz-Grundverordnung auf die Digitalisierung der Energiewende

ISBN 978-3-86367-066-5

© 2021 by Verlag der GUC - Gesellschaft für Unternehmensrechnung und Controlling m.b.H.

GUC m.b.H. · Chemnitz · Löbnitz

<http://www.guc-verlag.de>

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist - wenn sie ohne Zustimmung des Verlages erfolgt - unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen sowie die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Druck: Druckerei & Verlag Mike Rockstroh, Aue

Gedruckt auf säurefreiem Papier - alterungsbeständig

Printed in Germany

ISBN 978-3-86367-066-5

Danksagung

Mein Dank gilt Herrn Prof. Dr. Ludwig Gramlich und Herrn Prof. Dr. Wojciech Lisiewicz, welche mir die Promotion ermöglichten und mich während der Bearbeitung meiner Dissertation unterstützt haben.

Besonders danken möchte ich zudem meiner Familie für die Unterstützung und vielen lieben Worte während der Erarbeitung meiner Dissertation.

Krayenberggemeinde, Juli 2021

Christoph Licht

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	VII
Abkürzungsverzeichnis	XIII
A. Einführung	1
B. Der Messstellenbetrieb und dessen „Verantwortlicher“	7
I. Messstellenbetrieb und hierbei anfallende Aufgaben	7
II. Das „Smart Meter“	12
1. Moderne Messeinrichtung.....	14
2. Smart Meter Gateway	14
3. Smart Meter Gateway Administrator	15
III. Verantwortlicher für den Messstellenbetrieb.....	16
IV. Verantwortlicher für den Datenschutz	17
1. Das allgemeine und sektorenspezifische Datenschutzrecht	17
2. Verantwortlicher i. S. d. MsbG und DS-GVO	20
3. Auftragsverarbeiter gemäß Art. 4 Nr. 8 DS-GVO	25
4. Abgrenzung zwischen beiden Akteuren	27
V. Zusammenfassung.....	28
C. Vereinbarkeit des Messstellenbetriebs mit Datenschutzregeln.....	29
I. Daten: Begriff und Unterscheidungen.....	29
1. Anwendungsbereich der DS-GVO	30
2. Daten mit Personenbezug.....	32
a. Informationen	33
b. Identifiziertheit der Person	33
c. Identifizierbarkeit der Person	34
d. „Personenbezug“	34
aa) Relative oder absolute Personenbezogenheit	35
bb) Grad des „Personenbezugs“	38
3. Besondere Kategorien personenbezogener Daten	39
4. Daten ohne Personenbezug und „Hybride“	42
a. Anonyme Daten/Anonymisierung	42
aa) Anforderungen an die Anonymisierung.....	43
bb) Anonymisierungsverfahren	44
b. Pseudonyme Daten/Pseudonymisierung.....	45
aa) Anforderungen an die Pseudonymisierung.....	46

bb) Arten der Pseudonymisierung.....	47
cc) Wirkung der Pseudonymisierung.....	48
(1) Anonymisierende Wirkung	48
(2) Kumulierende Wirkung.....	50
(3) Risikominimierende Wirkung.....	50
c. Pflicht zur Anonymisierung oder Pseudonymisierung.....	52
aa) Nach der DS-GVO	52
bb) Nach dem MsbG	52
5. Anwendungsbereich des MsbG	55
6. Zusammenfassung.....	56
II. Betroffene Person	56
1. Natürliche Personen.....	57
2. Juristische Personen	58
3. Zusammenfassung.....	61
III. Verarbeitung	62
1. Verarbeitungsarten.....	62
a. Ganz automatisierte Verarbeitung	63
b. Teilweise automatisierte Verarbeitung.....	63
c. Nicht automatisierte Verarbeitung.....	64
2. Verarbeitungsphasen	64
a. Das Erheben (collection)	66
b. Das Erfassen (recording).....	68
c. Das Organisieren (organisation)	69
d. Das Ordnen (structuring)	69
e. Das Speichern (storage).....	69
f. Das Anpassen/Verändern (adaptation, alteration)	70
g. Das Auslesen (retrieval)	72
h. Das Abfragen (consultation)	72
i. Das Verwenden (use)	73
j. Das Offenlegen (disclosure)	73
k. Das Abgleichen/Verknüpfen (alignment, combination)	76
l. Das Einschränken (restriction).....	77
m. Das Löschen (erasure)	79
n. Das Vernichten (destruction)	81

IV. Einhaltung datenschutzrechtlicher Grundsätze	81
1. Grundsatz der Rechtmäßigkeit	82
a. Allgemeine Erlaubnistatbestände	82
b. Einwilligung des Anschlussnutzers.....	83
aa) Begriff und Definition	83
bb) Anforderung an eine wirksame Einwilligung	85
cc) Anwendung in der Praxis	86
c. Bereichsspezifische Erlaubnistatbestände	87
aa) Grundsatz der Erforderlichkeit	88
bb) Die einzelnen Erlaubnistatbestände	89
(1) Vertragserfüllung (Nr. 1)	89
(2) Vorvertragliche Maßnahmen (Nr. 2).....	91
(3) Rechtliche Verpflichtungen (Nr. 3)	92
(4) Hoheitliche Aufgabenwahrnehmung des Netzbetreibers	93
cc) „Regelbeispiele“ i. S. v. § 50 Abs. 2 MsbG.....	94
2. Grundsatz von Treu und Glauben.....	95
3. Transparenzgrundsatz	96
4. Zweckbindungsgrundsatz	98
a. Festgelegte Zwecke (specified purposes)	99
b. Eindeutige Zwecke (explicit purposes)	100
c. Legitime Zwecke (legitimate purposes)	101
d. Weiterverarbeitungsverbot und dessen Ausnahmen	101
5. Datenminimierungsgrundsatz	103
a. Adäquat (adequate).....	104
b. Erheblich (relevant)	104
c. Unentbehrlich (limited).....	105
6. Richtigkeitsgrundsatz.....	107
7. Speicherbegrenzungsgrundsatz	109
8. Integrität- und Vertraulichkeitsgrundsatz.....	110
V. Zusammenfassung.....	112
D. Schadensersatz und Sanktionen.....	113
I. Schadensersatzanspruch i. S. d. Art. 82 DS-GVO	113
1. Anspruch dem Grunde nach	114
a. Anspruchsberechtigter.....	115

b. Anspruchsverpflichteter	117
c. Haftungsauslösendes Verhalten	119
d. Haftungsbegründende Kausalität	120
e. Vertretenmüssen des Anspruchsverpflichteten	121
aa) Vorsatz.....	121
bb) Fahrlässigkeit.....	122
cc) Keine Exkulpation.....	122
2. Anspruch dem Umfang nach.....	124
a. Schaden	124
aa) Materieller Schaden	125
bb) Immaterieller Schaden	126
cc) Art und Höhe	127
dd) Mitverschulden.....	130
b. Haftungsausfüllende Kausalität	132
3. Geltendmachung des Anspruches	134
4. Rechtsfolgen	135
II. Abhilfebefugnisse der Aufsichtsbehörden.....	136
1. Warnung und Verwarnung (Art. 58 Abs. 2 lits. a, b DS-GVO).....	136
2. Anweisungsbefugnisse (Art. 58 Abs. 2 lits. c - j DS-GVO)	138
a. Anweisungsbefugnis – Betroffenenrechte	138
b. Anweisungsbefugnis – Art der Verarbeitung.....	139
c. Anweisungsbefugnis – Benachrichtigung	140
d. Anweisungsbefugnis – Verarbeitungsverbot.....	141
e. Anweisungsbefugnisse – Berichtigung/Löschung/Einschränkung.....	142
f. Anweisungsbefugnis – Widerruf der Zertifizierung	143
g. Anweisungsbefugnis – Drittstaatenübermittlungsverbot	145
3. Verhängung von Geldbußen	146
III. Bußgelder i. S. d. Art. 83 DS-GVO	146
1. Adressatenkreis/Täterkreis.....	147
a. Das Unternehmen als Adressat.....	148
b. Der Mitarbeiter als Täter	150
2. Verschulden	151
3. Zumessungskriterien.....	152
a) Allgemeine Zumessungskriterien, Abs. 1	152

b) Spezielle Zumessungskriterien, Abs. 2	153
aa) Art, Schwere und Dauer des Verstoßes, lit. a	154
bb) Vorsatz oder Fahrlässigkeit, lit. b.....	156
(1) Vorsatz.....	156
(2) Fahrlässigkeit.....	159
cc) Maßnahmen zur Minderung des Schadens, lit. c	159
dd) Grad der Verantwortung, lit. d.....	161
ee) Verstoß-Historie, lit. e	162
ff) Zusammenarbeit mit Aufsichtsbehörden, lit. f.....	163
gg) Kategorien personenbezogener Daten, lit. g	164
hh) Art und Weise des Bekanntwerdens des Verstoßes, lit. h	165
ii) Einhaltung früher angeordneter Maßnahmen, lit. i	166
jj) Verhaltensregeln und Zertifizierungsverfahren, lit. j.....	167
kk) Andere erschwerende oder mildernde Umstände, lit. k.....	168
4. Mit Sanktionen bedrohte Bußgeldtatbestände	170
a) Bußgeldtatbestand nach Abs. 4	170
b) Bußgeldtatbestand nach Abs. 5	172
c) Bußgeldtatbestand nach Abs. 6	173
5. Konzept der DSK zur Bußgeldzumessung.....	174
6. Beschränkung der Bußgeldhöhe.....	175
7. Beweislast und Verjährung	176
8. Ermessen der Aufsichtsbehörden	178
IV. „Nationale“ Sanktionen, Art. 84 DS-GVO	180
1. Vorgaben für nationale Regelungen	180
2. Grundsatz: „ne bis in idem“	182
3. Einzelne nationale Regelungen	183
a) Strafvorschriften i. S. d. § 42 BDSG.....	184
aa) Gewerbsmäßige Offenlegung	184
(1) Objektiver Tatbestand des § 42 Abs. 1 BDSG.....	185
(a) Tatobjekt.....	185
(b) Tatbestandsmerkmal „Große Zahl von Personen“	186
(c) Tatbestandsmerkmal „Nicht allgemein zugänglich“	187
(d) Tathandlung	187
(e) Fehlende Berechtigung	189

(2) Subjektiver Tatbestand des § 42 Abs. 1 BDSG.....	189
bb) Entgeltlichkeit, Bereicherungs- und Schädigungsabsicht.....	190
(1) Objektiver Tatbestand des § 42 Abs. 2 BDSG	190
(a) Tatobjekt.....	190
(b) Tathandlung.....	191
(c) Handeln gegen Entgelt	192
(2) Subjektiver Tatbestand des § 42 Abs. 2 BDSG.....	192
b) Aufsichtsmaßnahmen und Bußgeld i. S. d. MStG.....	193
E. Rechtsbehelfe des allgemeinen Datenschutzrechts	196
I. Beschwerderecht	196
1. Recht auf Beschwerde bei den Aufsichtsbehörden	196
a. Beschwerdeführer.....	197
b. Form-, Inhalt- und Fristenfordernis	198
c. Zuständige Behörde.....	200
2. Recht auf Beschwerde bei den Überwachungsstellen	201
3. Recht auf Beschwerde bei den Zertifizierungsstellen.....	201
4. Recht auf Unterrichtung über Beschwerde.....	202
II. Klagerecht.....	203
1. Klage gegen die Aufsichtsbehörde.....	204
a. Anfechtungs- und Verpflichtungsklage	204
b. Untätigkeitsklage	205
2. Klage gegen den Verantwortlichen oder den Auftragsverarbeiter ...	207
F. Fazit und Ausblick	210
Rechtsvorschriftenverzeichnis.....	XVIII
Literaturverzeichnis	XXIII

Abkürzungsverzeichnis

§	Paragraph
%	Prozent

A

A	Ampere
a. A.	andere Ansicht
ABGB	Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch (Österreich)
ABl.	Amtsblatt
Abs.	Absatz
Ad-hoc	zu diesem Zweck, dafür aus dem Augenblick heraus (entstanden)
AEUV	Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union
a. F.	alte Fassung
AG	Amtsgericht
AG	Die Aktiengesellschaft – Zeitschrift für deutsches, europäisches und internationales Aktien-, Unternehmens- und Kapitalmarktrecht
AG	Aktiengesellschaft
allg.	allgemein
Alt.	Alternative
Anm.	Anmerkung/en
AO	Abgabenordnung
ArbG	Arbeitsgericht
Art.	Artikel
Art. 29-DSG	Artikel 29-Datenschutzgruppe
AT	Allgemeiner Teil
Az.	Aktenzeichen

B

B	Das Registerzeichen B wird beim Oberverwaltungsgericht (Verwaltungsgerichtshof) für Verfahren des vorläufigen Rechtsschutzes und Beschwerden gegen Entscheidungen in solchen Verfahren – jeweils mit Ausnahme von Numerus-clausus-Sachen – verwendet.
BAG	Bundesarbeitsgericht
BB	Betriebs-Berater – Zeitschrift für Recht, Steuern und Wirtschaft
BDI	Bundesverband der deutschen Industrie e. V.
BDSG	Bundesdatenschutzgesetz
BDSG a. F.	Bundesdatenschutzgesetz alte Fassung
BDSG-neu	Bundesdatenschutzgesetz neue Fassung
BeckOK	Beck'scher Onlinekommentar
BeckRS	Beck-Rechtsprechung
Begr.	Begründer
Beschl.	Beschluss
BfDi	Bundesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
BFH	Bundesfinanzhof
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BGH	Bundesgerichtshof
BGHZ	Entscheidungen des Bundesgerichtshofes in Zivilsachen
BK-EnR	Berliner Kommentar zum Energierecht
BMV-Ä	Bundesmantelvertrag - Ärzte
BNetzA	Bundesnetzagentur
BR-Drucks.	Bundesratsdrucksache
BSI	Bundesamt für Sicherheit der Informationstechnik
bspw.	beispielsweise
BT	Besonderer Teil
BT-Drucks.	Bundestagsdrucksache
BVerfG	Bundesverfassungsgericht

BVerwG	Bundesverwaltungsgericht
BvF	Das Registerzeichen BvF wird beim Bundesverfassungsgericht für Normenkontrollverfahren, die nach Art. 93 Abs. 1 Nr. 2 GG auf Antrag von Verfassungsorganen eingeleitet wurden, (sog. abstrakte Normenkontrolle) verwendet.
BvR	Das Registerzeichen BvR wird beim Bundesverfassungsgericht für Verfahren über Verfassungsbeschwerden nach Art. 93 Abs. 1 Nr. 4a sowie über Kommunalverfassungsbeschwerden nach Art. 93 Abs. 1 Nr. 4b GG verwendet.
bzw.	beziehungsweise

C

C	Das Registerzeichen C wird beim Amtsgericht für allgemeine Zivilsachen verwendet.
C	Das Registerzeichen C wird beim Gerichtshof der Europäischen Union für alle seine Verfahren (als "Gerichtskennzeichen") verwendet.
C	Registerzeichen für Mitteilungen und Bekanntmachungen des Amtsblatts der Europäischen Union
ca.	circa
Ca	Das Registerzeichen Ca wird beim Arbeitsgericht für allgemeine Zivilsachen (Arbeitsrechtssachen) verwendet.
CCZ	Corporate Compliance Zeitschrift
CR	Computer und Recht - CR Zeitschrift für die Praxis des Rechts der Informationstechnologie

D

DE	Bundesrepublik Deutschland Länderkürzel
de facto	tatsächlich, nach Lage der Dinge, dem Verhalten nach
d. h.	das heißt

DIN	Deutsches Institut für Normung
DM	Deutsche Mark
Dr.	Doktor
DSAnpUG-EU	Datenschutz-Anpassungs- und Umsetzungsgesetz
DS-GVO	Datenschutz-Grundverordnung
DS-GVO-E	Stellungnahme zum Vorschlag für eine Europäische Datenschutz-Grundverordnung
DSK	Datenschutzkonferenz
DSRL	Datenschutzrichtlinie
DStR	Deutsches Steuerrecht
DuD	Datenschutz und Datensicherheit

E

EE-Anlage	Erneuerbare-Energie-Anlage, Anlage i. S. d. § 3 Nr. 1 EEG 2017
EEG	Erneuerbare- Energien-Gesetz
EG	Europäische Gemeinschaft
EG	Erwägungsgrund/Erwägungsgründe
EG-DSRL	EG-Datenschutzrichtlinie (RL 95/46/EG)
EGMR	Europäischer Gerichtshof für Menschen-rechte
EGV	Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft
E-Mail	electronic mail
E-Mobilität	Elektromobilität
EMRK	Europäische Menschenrechtskonvention
EN	Europäische Norm
EnWG	Energiewirtschaftsgesetz
EnWZ	Zeitschrift für das gesamte Recht der Energiewirtschaft
et al.	lateinisch „et alii“ bedeutet „und andere“
etc.	et cetera, und die übrigen (Dinge)
EU	Europäische Union
EU-DSGVO	Europäische Datenschutz-Grundverordnung
EuGH	Europäischer Gerichtshof

EuGrCh	Charta der Grundrechte der Europäischen Union
EuGVVO	Verordnung des Rates über die gerichtliche Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen, Kurzbezeichnungen
EuR	Europarecht
EUR	Euro
EUV	Vertrag über die Europäische Union
EUZW	Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
e. V.	eingetragener Verein
EWeRK	Energie- und Wettbewerbsrecht in der Kommunalen Wirtschaft
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EWG VO	Verordnung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft
ex-Art	vormaliger Artikel

F

f.	folgender
ff.	fortfolgende

G

gen.	genannt
GeschGehG	Gesetz zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen
GG	Grundgesetz
ggf.	gegebenenfalls
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbH & Co KG	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft
gMSB	Grundzuständiger Messstellenbetreiber
GRCh	Charta der Grundrechte der Europäischen Union

GRUR	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht – Zeitschrift der Deutschen Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz Urheberrecht
GRUR Int	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht Internationaler Teil
GRUR-Prax	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht. Praxis im Immaterialgüter- und Wettbewerbsrecht – Zeitschrift der Deutschen Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht
GVBl.	Gesetz- und Verordnungsblatt
GWB	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung

H

HAN	Home Area Network
HGB	Handelsgesetzbuch
Hrsg	Herausgeber
Hs	Halbsatz

I

ID	Identifikator
i. d. R.	in der Regel
i. H. v.	in Höhe von
iMS	Intelligentes Messsystem i. S. d. § 2 S. 1 Nr. 7 MsbG
insb.	insbesondere
IP	Internet Protocol
IR	InfrastrukturRecht – Energie, Verkehr, Abfall, Wasser
i. S. d.	im Sinne des/der
i. S. v.	im Sinne von
IT	Informationstechnik

ITRB Informationstechnik-Rechtsberater – Informationsdienst
 für IT-Recht und Datenschutz
i. V. m. in Verbindung mit

J

JA Juristische Arbeitsblätter – Zeitschrift für Studenten und
 Referendare
JuS Juristische Schulung

K

Kap Kapitel
K&R Kommunikation & Recht – Betriebs-Berater für Medien,
 Telekommunikation, Multimedia
kWh Kilowatt pro Stunde
KWKG Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz
KWK-Anlage Anlage der Kraft-Wärme-Kopplung
KUG Kunsturhebergesetz

L

L Legislation
LAG Landesarbeitsgericht
LG Landgericht
lit. Littera
lits. Litteras
LMN Local Metrological Network
LTE Long Term Evolution
LT-Drs. Landtagsdrucksache

M

m ³	Kubikmeter
MAKO	Marktkommunikationssystem
MDR	Monatsschrift für Deutsches Recht
MessZV	Messzugangsverordnung
Mio.	Millionen
mME	moderne Messeinrichtung i. S. d. § 2 S. 1 Nr. 15 MsbG
MMR	Multimedia und Recht - Zeitschrift für IT-Recht und Recht der Digitalisierung
MMR-Aktuell	Der Newsletter zur Fachzeitschrift Multimedia und Recht – Zeitschrift für IT-Recht und Recht der Digitalisierung
MPR	Medizin Produkte Recht – Zeitschrift für das gesamte Medizinproduktrecht
MSB	Messstellenbetreiber i. S. d. § 2 S. 1 Nr. 12 MsbG
MsbG	Messstellenbetriebsgesetz
MSCONS	Metered Services Consumption report message
Mü-AH	Münchener Anwaltshandbuch
MüKo	Münchener Kommentar
m. W. v.	mit Wirkung vom

N

NAV	Niederspannungsanschlussverordnung
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
NJW-RR	Neue Juristische Wochenschrift Rechtsprechungsreport
NJW-Spezial	Neue Juristische Wochenschrift-Spezial
Nr.	Nummer
NRW	Nordrhein-Westfalen
NStZ	Neue Zeitschrift für Strafrecht – Die Zeitschrift für das ganze Strafrecht
NStZ-RR	Neue Zeitschrift für Strafrecht – Die Zeitschrift für das ganze Strafrecht – Rechtsprechungsreport

NVwZ	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht
NVwZ-RR	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht Rechtsprechungs-Report
NZA	Neue Zeitschrift für Arbeitsrecht – Zweiwochenschrift für die betriebliche Praxis
NZA-Beilage	Neue Zeitschrift für Arbeitsrecht - Beilage
NZA-RR	Neue Zeitschrift für Arbeitsrecht Rechtsprechungs-Report
NZI	Neue Zeitschrift für Insolvenz- und Sanierungsrecht
NZV	Neue Zeitschrift für Verkehrsrecht
NZWiSt	Neue Zeitschrift für Wirtschafts-, Steuer- und Unternehmensstrafrecht

O

OBIS	Object Identification System
o. g.	oben genannt / oben genannte
OLG	Oberlandesgericht
Opt-In-Verfahren	Opt-In ist ein ausdrückliches (aktives) Zustimmungsverfahren aus dem Permission Marketing, bei dem der Endverbraucher Werbekontaktaufnahmen – meist durch E-Mail, Telefon oder SMS – vorher explizit schriftlich gestatten muss
OVG	Oberverwaltungsgericht
OWiG	Gesetz über Ordnungswidrigkeiten

P

PinG	Privacy in Germany – Datenschutz und Compliance
------	---

R

r + s	Recht und Schaden – Unabhängige Zeitschrift für Versicherungsrecht und Schadensersatz
RdA	Recht der Arbeit – Zeitschrift für die Wissenschaft und Praxis des gesamten Arbeitsrechts
RDV	Recht der Datenverarbeitung – Zeitschrift für Datenschutz, Informations- und Kommunikationsrecht
RL	Richtlinie
Rn.	Randnummer
Rs.	Rechtssache

S

S.	Seite
S.	Satz
Sa	Das Registerzeichen Sa wird beim Landesarbeitsgericht für Berufungsverfahren verwendet.
SAN	Sanction (französisch)
SAP-IS-U	SAP for Utilities (Industry Solution Utilities) ist eine branchenspezifische Softwarelösung im Rahmen des SAP-ERP-Produktes des Softwareunternehmens SAP SE für die Versorgungsindustrie, insbesondere Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgungsunternehmen, und die Entsorgungsindustrie
SchlA	Schlussanträge
Schriftl.	Schriftleiter
SGB	Sozialgesetzbuch
SMG	Smart-Meter-Gateway
SMGA	Smart-Meter-Gateway-Administrator
SMGW	Smart-Meter-Gateway
sog.	so genannte/r/n
Sp	Stichpunkt

StGB	Strafgesetzbuch
StPO	Strafprozessordnung

T

t	tausend
TK	Telekommunikation
TKG	Telekommunikationsgesetz

U

u. a.	unter anderem
UAbs	Unterabsatz
UKlaG	Unterlassungsklagegesetz
UmweltHG	Umwelthaftungsgesetz
UrhG	Gesetz über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte
Urt.	Urteil
UTILMD	Utilities Master Data message
UWG	Gesetz gegen unerlaubten Wettbewerb

V

V	Volt
v.	vom/von
Var	Einheit der Blindleistung in der Elektrotechnik
Var.	Variante
v. d.	von dem/von denen/vor derer/vor dem/vor den/vor der/vor derer/vor denen
VG	Verwaltungsgericht
Vgl.	Vergleich/vergleichsweise
VO	Verordnung

VuR	Verbraucher und Recht – Zeitschrift für Wirtschafts- und Verbraucherrecht
VwGO	Verwaltungsgerichtsordnung
VwVfG	Verwaltungsverfahrensgesetz
VwVG	Verwaltungsvollstreckungsgesetz

W

WAN	„wide area network“ ist ein Rechnernetz, das sich über einen sehr großen geografischen Bereich erstreckt
wMSB	Wettbewerblicher Messstellenbetreiber
WP	Working Paper
WPg	Die Wirtschaftsprüfung – Kompetenz schafft Vertrauen

Z

z. B.	zum Beispiel
ZD	Zeitschrift für Datenschutz
ZD-Aktuell	Zeitschrift für Datenschutz – Newsdienst
ZFA	Zählerfernauslesung
ZfE	Zeitschrift für Energiewirtschaft
ZfPW	Zeitschrift für die gesamte Privatrechts-wissenschaft
ZIP	Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
ZNER	Zeitschrift für Neues Energierecht
ZPB	Zählerpunktbezeichnung
ZPO	Zivilprozessordnung